Neuapostolische Kirche
Schweiz

# Gutes tun. Vertrauen leben. Nach vorne schauen.

18.01.2026

**Was hat Rolf Hunziker-Zimmermann im Jahr 2025 besonders beschäftigt und gestärkt? Wie nimmt unser Bezirksvorsteher das neue Jahresmotto auf – und mit welcher Zuversicht blickt er auf den zukünftigen Stammapostel? Im Kurzinterview „3 Fragen, 3 Antworten“ teilt er persönliche Gedanken.**




**Das Jahresmotto 2025 lautete "Es ist Zeit, Gutes zu tun". In welchen Momenten hast du dir im vergangenen Jahr das Motto besonders zu Herzen genommen?**

R.H.: Immer dann, wenn ich mir Zeit für andere genommen habe – bei Besuchen zu Hause, im Spital oder in der Klinik, oft auch spontan. Manchmal war es nur ein Telefonat. Wenn ich spürte, dass die Begegnung gut tat, wusste ich: Das war genau richtig. Oft braucht es nicht viel – manchmal reicht schon eine Stunde Zeit für den Nächsten.

**Das diesjährige Motto lautet: "Fürchte dich nicht, glaube nur!" Das aktuelle weltpolitische Geschehen kann einem leicht Angst und Bange machen. Wie erlebst du persönlich das Spannungsfeld zwischen Angst und Vertrauen im Glauben?**

R.H.: Ich kenne Ängste aus eigener Erfahrung, zum Beispiel Höhenangst und ein mulmiges Gefühl in tiefem, bewegtem Wasser. Vor dem weltpolitischen Geschehen habe ich keine Angst, aber Respekt. Im Glauben ist in mir über die Jahre Vertrauen gewachsen – auch durch persönliche Erfahrungen und meinen Dienst als Amtsträger. Glauben heisst für mich, mich in Gottes Hände zu legen, Kontrolle abzugeben und zu wissen: Ich bin nie allein. Der Herr weiss, was gut für mich ist.

**In diesem Jahr steht ein Wechsel im Stammapostelamt an. Welche Hoffnungen oder Erwartungen verbindest du mit dem neuen Stammapostel – worauf freust du dich besonders?**

R.H.: Stammapostel Schneider wirkt auf mich weder amtsmüde noch alt – ein Wechsel wäre aus meiner Sicht nicht dringend nötig. Trotzdem gönne ich ihm nach 13 Jahren im Amt den Ruhestand von Herzen. Gleichzeitig freue ich mich auf den neuen Stammapostel: Er ist mit 52 Jahren noch jung, Familienvater und bringt viel Berufs- und Lebenserfahrung mit. Die Welt verändert sich schnell, doch ich bin zuversichtlich: Gott schenkt der Kirche immer zur rechten Zeit den richtigen Leiter.